



PRÜFEN FÜR DIE GESUNDHEIT DER MENSCHEN

Die Studiengänge der Medizin und Pharmazie sowie die psychotherapeutischen Ausbildungen haben in Deutschland ein hohes Niveau. Prüfungen der Absolventinnen und Absolventen in der Medizin, der Pharmazie und in Kinder- und Jugendlichen- sowie Psychologischer Psychotherapie dienen neben den Ausbildungen dazu, die Qualität der Gesundheitsversorgung zu sichern. Was geprüft wird, wird auch gelehrt und gelernt. Was Inhalt bundesweiter Prüfungen ist, definiert einen deutschlandweit gemeinsamen Standard.

Um diese Ziele zu erreichen, hat der Gesetzgeber vor weit über 40 Jahren die ärztliche und pharmazeutische Berufszulassung an bundesweite schriftliche Prüfungen geknüpft; 2002 kamen die Prüfungen nach dem Psychotherapeutengesetz hinzu.

Das Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen, IMPP ist seit dieser Zeit die mit den schriftlichen Prüfungen beauftragte Einrichtung, welche für die Prüfungsinhalte, die Gegenstandskataloge zu den Prüfungen und die Prüfungsauswertung zuständig ist. In Zusammenarbeit mit einer großen Anzahl an HochschullehrerInnen, WissenschaftlerInnen und AusbilderInnen entwickelt das Institut die Prüfungen und Examina nach dem aktuellen wissenschaftlichen Stand und erarbeitet neue Prüfungsformate.

Um diese Herausforderungen auf allen Ebenen mit großem Engagement weiterbetreiben zu können, benötigen wir Verstärkung.

Der Fachbereich Zentrale Dienste sucht ab sofort zunächst in Teilzeit (80%)

einen **Verwaltungsmitarbeiter (m/w/d)**

Ihre Aufgaben:

- Eigenständige und ganzheitliche Personalsachbearbeitung für Beamte und Tarifbeschäftigte (u.a. Befristungs-, Eingruppierungs- und Stufenfestlegungsprüfungen)
- Durchführung von Auswahlverfahren und Bearbeitung von Stellenbesetzungen
- Beratung und Betreuung der MitarbeiterInnen sowie der Führungskräfte in allen personalrelevanten Themenstellungen
- Unterstützung in der kameralistischen Haushaltsplanung, Budget- und Haushaltsüberwachung sowie im Beschaffungswesen
- Erstellung und Pflege von Reports, Statistiken und Auswertungen
- Bearbeitung von Anfragen und Schriftverkehr mit Behörden und Partnern
- Optimierung und Weiterentwicklung der administrativen Prozesse

Ihre Qualifikation:

- Abschluss als Dipl.-Verwaltungswirtin bzw. Dipl.-Verwaltungswirt oder abgeschlossenes Hochschulstudium (FH-Diplom bzw. Bachelor) einer aufgabennahen Disziplin wie bspw. Verwaltungs-, Wirtschafts- oder Rechtswissenschaft bzw. über eine vergleichbare Qualifikation aufgrund einer abgeschlossenen Berufsausbildung und mehrjähriger einschlägiger Berufserfahrung
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Personalsachbearbeitung im öffentlichen Dienst sind von Vorteil, idealerweise auch Kenntnisse im Haushaltswesen

- Ausgeprägte Kenntnisse des Beamten- und Tarifrechts sowie Kenntnisse der hiermit zusammenhängenden Rechtsgebiete sind von Vorteil
- Kenntnisse im öffentlichen Haushalts-, Zuwendungs- und Verwaltungsrecht sind von Vorteil; wünschenswert sind ferner Kenntnisse im Vergaberecht
- Sichere EDV-Kenntnisse (v.a. MS-Office-Produkte)

Ihre persönlichen Voraussetzungen:

- Ausgeprägte Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit sowie hohe Motivation
- Strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise, Entwicklungs- und Lernbereitschaft
- Sachbezogenes Durchsetzungsvermögen, Darstellungs- und Verhandlungsgeschick

Was wir Ihnen bieten:

- Chancen, Ihre fachlichen, methodischen, sozialen und auch persönlichen Kompetenzen zu erweitern, um berufliche und individuelle Ziele erreichen zu können
- Möglichkeiten, an bedeutenden und verantwortungsvollen Zukunftsprojekten im Gesundheitswesen mitzuwirken
- Gute Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben durch Arbeitsmodelle wie Teilzeit und Gleitzeit
- Unterstützung bei Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Arbeitsplatz in zentraler Lage in Mainz mit guter Erreichbarkeit durch öffentliche Verkehrsmittel
- Vergünstigtes Jobticket (Mainz/Wiesbaden)
- Zusätzliche Altersvorsorge (VBL).

Die Stelle wird in Teilzeit besetzt, vorgesehen sind hierfür maximal 80%. Die Stelle ist zunächst für zwei Jahre befristet. Bei Eignung ist eine Entfristung vorgesehen.

Es wird eine abwechslungsreiche, spannende Tätigkeit im Team sowie eine Einstellung im Beschäftigtenverhältnis auf der Grundlage des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend der persönlichen Qualifikation bis Entgeltgruppe 9 geboten. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen sowie des Vorhandenseins einer entsprechenden Haushaltsstelle ist auch eine spätere Übernahme in das Beamtenverhältnis ggfs. möglich.

Wir setzen uns für Chancengleichheit aller Geschlechter ein. Wir wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder sexuellen Identität. Bei entsprechender Eignung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt berücksichtigt.

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gerne Herr Dr. Traiser, Telefon: 06131/2813 - 310.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung unter Nennung der Kennziffer: **Referent_Pers_01_2019** bis zum **08. März 2019** an das:

Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen
z. Hd. Frau Guski - Personalabteilung
Große Langgasse 8
55116 Mainz

vorzugsweise per Mail (bitte zusammengefasst als eine PDF-Datei) an **personalstelle@impp.de**.

Von der Verwendung von Originalunterlagen bitten wir abzusehen, da die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt werden können. Die datenschutzrechtlich sichere Vernichtung wird zugesichert.

Die Direktorin des IMPP
Prof. Dr. med. Jana Jünger, MME